

„A MILLION VOICES“ PROJEKT-UPDATE

A Million Voices: Uniting Through Stories (AMV) ist eine europaweite Initiative, die Kunst und Erzähltherapie miteinander verbindet, um die psychische Gesundheit und soziale Integration ukrainischer Geflüchteter in der EU zu stärken. Durch das Zusammenspiel von Storytelling, kreativen Workshops und Gemeinschaftswandmalereien bringt das Projekt Geflüchtete und Aufnahmegemeinschaften in Litauen, Polen und Deutschland zusammen. Es hilft den Teilnehmenden, Erlebnisse zu verarbeiten, Resilienz aufzubauen und ihre Stimmen hörbar zu machen.

Das Projekt wird vom AY Institute (Litauen) koordiniert und in Partnerschaft mit Global Connect (Polen) und EUth Wonders (Deutschland) umgesetzt.

Was bisher erreicht wurde

- Das Projekt wurde mit einem Kick-off-Meeting am 16. Juni in Vilnius, Litauen, offiziell gestartet, an dem alle Partnerorganisationen teilnahmen.
- Die Projektteams führten Interviews und Zuhör-Sessions mit ukrainischen Geflüchteten, Einheimischen und Sozialarbeitenden durch, um persönliche Geschichten zu sammeln und emotionale Bedürfnisse besser zu verstehen.
- Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wurde der erste Entwurf eines Wandgemäldes von professionellen Künstler*innen entwickelt und wird derzeit weiter ausgearbeitet.
- Zudem werden aktuell die Standorte der Wandmalereien in allen drei Ländern festgelegt.

Wie es weitergeht

- Das Projekt tritt nun in die lokale Aktivierungsphase ein und startet Kunst- und Wohlfühl-Workshops, darunter Gong-, Gesangs-, Mal- und Tanztherapie.
- Diese Workshops schaffen geschützte Räume für emotionales Heilen und kreative Selbstentfaltung.
- In der nächsten Projektphase werden professionelle Künstler*innen die gesammelten Geschichten in Gemeinschaftswandbilder verwandeln, die zu öffentlichen Symbolen für Resilienz und Solidarität werden. Die lokale Bevölkerung wird eingeladen, an den Malaktionen und Einweihungen teilzunehmen.

Warum das wichtig ist

Dieses Projekt geht über Kunst hinaus – es geht um den Wiederaufbau von Vertrauen, Identität und Zugehörigkeit. Durch kreative Ausdrucksformen erhalten ukrainische Geflüchtete die Möglichkeit, ihre Vergangenheit zu verarbeiten und sich mit der Gegenwart neu zu verbinden – nicht als Statistiken, sondern als Geschichtenerzähler*innen.

[Mehr erfahren](#)

Weitere Updates folgen in Kürze.

Wenn Sie an einem Workshop oder einer anderen Aktivität teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns gern!

— Das AMV-Team



Co-funded by
the European Union



Social
Innovation +
Initiative

